

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Beginnen in Christus

I. Die Person Jesu.....	4
II. Der Auftrag Christi.....	13
III. Neues Leben von Gott.....	20
IV. Erst der Anfang.....	28

LifeNow-Bibelstudium

Der vorliegende Kurs richtet sich an diejenigen, die Jesus Christus besser kennenlernen möchten.

Du wirst den größtmöglichen Gewinn aus diesem Studium erzielen, wenn du dir Zeit nimmst, darüber nachzudenken, was für eine konkrete Bedeutung deine Antworten für dein Leben haben.

Wir hätten die Anzahl der Schriftstellen reduzieren können, haben es aber für besser erachtet, den Einfluss von Gottes Botschaft nicht zu verringern.

Sollten dir die ersten Lektionen zu einfach erscheinen, überlege dir im Vorhinein, welche Schriftstellen du selber zu diesem Thema anführen könntest. Ansonsten: „Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austeilt.“ (2. Timotheus 2,15).

Dieses Studium zielt vorrangig auf den Gehorsam und das Handeln des Christen. Du wirst in diesem Kurs verschiedene Punkte finden, an denen du aufgerufen wirst, eine Entscheidung für Gott zu treffen und auf dieser Grundlage fortzufahren. Wir beten, dass du genau dies tust und so erfährst, was der Herr alles für dich bereithält.

Der vorliegende Kurs ist eine Neuauflage von Material, dass 1977 in Ames, Iowa, zusammengestellt wurde. Viele Leute haben geholfen, ihn in seine jetzige Form zu bringen, zu viele, um sie namentlich zu erwähnen. Wie auch immer, der Herr wird ihre Arbeit nicht vergessen. Diese Studienreihe besteht aus drei Teilen: *Beginnen in Christus*, *Wachsen in Christus*, *Reifen in Christus*.

Für weiterführende Literatur wende dich an info@diebruecke-koeln.de.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte

und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 119, 105

Einleitung

Auf der Rückseite einer Visitenkarte stand: „Wenn Sie mich nicht kennen, haben Sie wenig verpasst. Wenn Sie meinen Erretter nicht kennen, haben Sie alles verpasst.“

Die folgende Reihe möchte dich vertraut machen mit dem Leben eines Menschen, der die Geschichte für immer verändert hat. Sie wird dich mit Seinen lebensverändernden Ansprüchen bekannt machen – in dem Maß, in dem du selbst bereit bist, dies zuzulassen.

Du wirst den größtmöglichen Nutzen aus den folgenden Lektionen ziehen, wenn du die angegebenen Bibelstellen aufmerksam und lernwillig betrachtest.

Die Schrift sagt, dass Gott das Herz kennt. Er weiß, ob jemand ehrlich nach der Wahrheit fragt. Und je mehr du bereit bist, dich Seinem Wort zu öffnen, desto mehr von Seiner Wahrheit wird er dir offenbaren.

Der Prophet Jeremia schreibt: „Ich, der HERR, kann das Herz ergründen und die Nieren prüfen.“ (Jeremia 17,10a). Und an anderer Stelle: „Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“ (Jeremia 29,13).

Du bist eingeladen, die Ansprüche eines einzigartigen Menschen objektiv zu untersuchen und herauszufinden, was Seine Ansprüche beinhalten. Dies könnte eine der herausforderndsten und spannendsten Erfahrungen sein, die du je gemacht hast.

I. Die Person Jesu

Ein Menschenleben

Da ist ein junger Mann, in einem dunklen Dorf geboren, das Kind einer Bäuerin. Aufgewachsen ist er in einem anderen Dorf. Er hat als Zimmermann gearbeitet, bis er dreißig Jahre alt war; dann ist er drei Jahre lang als Prediger herumgezogen. Er hat nie ein Buch geschrieben. Er hat nie ein Amt bekleidet. Er hat nie ein Haus besessen. Er hat nie eine Familie gehabt. Er hat nie an einer Universität studiert.

Er hat nie den Fuß in eine große Stadt gesetzt. Er ist nie mehr als dreihundert Kilometer von seinem Geburtsort entfernt gewesen. Er hat nie etwas von den Dingen getan, die normalerweise Größe demonstrieren; er hatte kein Zeugnis - außer sich selbst.

Noch als er ein junger Mann war, hat sich die Meinung des Volkes gegen ihn gewandt. Seine Freunde haben ihn verlassen. Er wurde seinen Feinden übergeben. Er ging durch die Schande eines Prozesses. Er wurde zwischen zwei Räubern ans Kreuz genagelt. Während er starb, würfelten seine Scharfrichter um den einzigen Besitz, den er auf Erden hatte, seinen Mantel. Als er tot war, wurde er in ein geliehenes Grab gelegt. Neunzehn lange Jahrhunderte sind inzwischen vergangen, und heute ist er die zentrale Figur der Menschheit, der Führer des Fortschritts.

Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass alle Armeen, die jemals marschiert sind, alle Flotten, die jemals gesegelt sind, alle Parlamente, die jemals beraten haben, alle Könige, die jemals regiert haben, das Leben der Menschen auf dieser Erde nicht so sehr beeinflusst haben, wie - dieses Menschenleben.
Unbekannter Verfasser

Vollkommen Mensch

1. Jesus ist ein Teil der Geschichte in Zeit und Raum. Wo und wann? Matthäus 2,1

2. Wie hat das Leben Jesu begonnen? Lukas 2,6-7

Die nächsten 3 Fragen beziehen sich auf den zwölfjährigen Jesus.
Beginne bei Lukas 2,42.

3. Welche Eigenschaften hatte Jesus von Kind an? Lukas 2,46.47

4. Inwiefern war die Jugend Jesu eine gewöhnliche? Lukas 2,51.52

„Ich bin ein Historiker. Ich bin nicht gläubig. Aber ich muss als Historiker zugeben, dass dieser arme Prediger aus Galiläa unwiderstehlich der Mittelpunkt der Geschichte ist.“
H.G. Wells

5. Hatte Jesus schon von Kindheit an klare Leitung für seine Zukunft? Lukas 2,49

6. Inwiefern war Jesus genau wie wir?

Markus 4,38

Johannes 4,6.7

Johannes 11,35

Hebräer 4,15

Vollkommen Gott

1. Einzigartige Geburt

Welche zwei Dinge sind einzigartig an der Geburt Jesu?

Matthäus 1,18-23

In Jesaja 7,14 (geschrieben 742 v. Chr.) wurde die Jungfrauengeburt als ein „Zeichen“ (ein bestätigendes Wunder) prophezeit, das den wahren „Immanuel ... Gott mit uns“ ausweisen sollte. Diese und 300 andere spezifische Prophezeiungen sind durch Jesus Christus erfüllt worden.

„Ich kenne die Menschen und sage euch: Jesus ist mehr als ein Mensch. Es ist unmöglich, Ihn mit irgendeinem anderen menschlichen Wesen zu vergleichen.“
Napoleon

2. Leben ohne Sünde

a. Wozu hat Jesus die Juden herausgefordert? Johannes 8,46

b. Was hat Pilatus erklärt, nachdem er Jesus verhört hatte?

Lukas 23,4

c. Was sagten Petrus und Johannes, die drei Jahre mit Jesus gelebt hatten, über Ihn?

1. Petrus 2,22

1. Johannes 3,5

3. Wunder

a. Hat jemals irgend jemand solche Wunder getan, wie Jesus sie vollbracht hat? Johannes 15,24

b. Was war der Zweck der Wunder Jesu?

Johannes 5,36

Johannes 14,11

Du kannst Einzelheiten über viele von Jesu Wundern in den Evangelien erfahren, den ersten vier Büchern des Neuen Testaments, Biographien Seines Lebens und Seiner Werke.

4. Göttliche Ansprüche

a. Was hat Jesus für sich selbst beansprucht?

Johannes 10,30

Johannes 14,6

Johannes 14,8.9

Johannes 8,57.58

*„Wir stehen und starren gebannt auf ein fernes Ufer,
und plötzlich erhebt sich eine einfache Figur aus den
Fluten und er erfüllt den gesamten Horizont der
Geschichte. Da ist der ERLÖSER.“*
Arnold Toynbee

b. Warum wollten die Juden Jesus töten?

Johannes 5,18

Johannes 10,33

5. Macht über den Tod

a. Was hatte Jesus den Jüngern vor seinem Tod prophezeit?

Markus 9,31.32

b. Was befürchteten die Pharisäer? Matthäus 27,62-66

c. Was waren die drei Beweise, die die Jünger Jesu überzeugt haben, dass Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist? Lukas 24,36-43

Die Geschichte berichtet, dass fast alle Zeugen, die Jesu Auferstehung bestätigen, als Märtyrer gestorben sind. Es ist schwer möglich, sich vorzustellen, dass alle diese Menschen ihr Leben für einen Toten und seine Philosophie gelassen haben.

Was das Christentum von allen anderen Weltreligionen unterscheidet, ist, dass sein Begründer von den Toten auferstand. Christus ist der lebende Erlöser, der den Tod besiegte. Über Jesu Auferstehung kannst du in Matthäus 28, Lukas 24 und Johannes 20 nachlesen.

6. Persönliche Beweise

Jesus ist als vollkommener Mensch am Kreuz gestorben, um für alle unsere Sünden zu bezahlen, er ist auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Das bedeutet, dass Er jetzt lebt, über allem ist - und ein lebhaftes Interesse an uns hat.

Wir können Jesus persönlich kennenlernen und Seine Vergebung, Seine Liebe und ein sinnerfülltes Leben jetzt und für immer erleben.

Wie hat Jesus dies ausgedrückt?

Johannes 7,16.17

Johannes 1,12

Johannes 20,30.31

*„Ich glaube absolut an eine Ausbildung an der Universität.
Aber ich glaube, dass das Kennen der Bibel ohne eine
Vorlesung an der Universität wertvoller ist, als eine Vorlesung
an der Universität ohne das Kennen der Bibel.“*
Dr. William Lyon Phelps (Professor an der Yale Universität)

Zum Nachdenken

- a. Schreibe auf, woran du dich aus diesem Kapitel besonders erinnerst und beschreibe kurz, was Jesus Christus für dich bedeutet.

- b. Denke über diesen Vers nach.

**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater außer durch mich.**

Johannes 14,6

II. Der Auftrag Christi

„Dies ist ein besuchter Planet.“

Dr. J.B. Phillips

Christus kam, um zu geben

Was hat Jesus uns gegeben, als er gekommen ist?

Johannes 10,10

Johannes 14,27

Johannes 15,11

Johannes 15,9

Christus kam, um für uns zu sterben

1. Warum erleben die meisten Menschen diese Art von Leben nicht?

Jeremia 5,25

2. Was erreichen wir unserer Sünde wegen nicht? Römer 3,23

3. Denke über Römer 6,23 nach.

4. Wie viele Menschen haben gesündigt? Römer 3,9-19

5. Wie viele Sünden müssen wir begehen, um vor Gott schuldig zu sein? (Jakobus 2,10)

6. Wie kann Gott uns ewiges Leben geben und trotzdem heilig und gerecht bleiben, wenn seine Gerechtigkeit den Tod für die Sünde fordert? 1. Petrus 2,24; 2. Korinther 5,21

7. Was ist Jesus für uns nach 2. Korinther 5,21?

*„Es gibt keine größere Liebe unter den Menschen, als dass einer sein Leben gibt für seine Freunde.“
Jesus von Nazareth*

8. Warum ist Christus in die Welt gekommen? 1. Petrus 3,18

9. Lies Römer 5,7.8.

a. Wie hat Christus Gottes Liebe zu uns bewiesen?

b. Inwiefern ist diese Liebe anders, als die Liebe, die wir meist in der Welt sehen?

10. Für welche unserer Sünden ist Christus gestorben? Kolosser 2,13

11. Wie gut hat Jesus seinen Auftrag hier auf der Erde erfüllt?

Hebräer 10,10-14; Johannes 17,4

*„Die grausamste und abscheulichste aller
Bestrafungen – Kreuzigung“*
Cicero

12. Da Christus vollkommen für unsere Sünden bezahlt und Gott damit völlig zufriedengestellt hat – gibt es irgendetwas, womit du dein Werk verbessern könntest?

Du kannst glauben, dass Christus für die Sünden der ganzen Welt starb, aber das hilft dir nicht weiter, wenn du nicht gleichzeitig anerkennst, dass er konkret für deine persönlichen Sünden gestorben ist.

13. Was erhalten wir, wenn wir auf Christus als unsere einzige Rettung vertrauen? Apostelgeschichte 10,43

14. Nun könnte jemand sagen: „Da ich jetzt ewiges Leben habe, kann ich ja sündigen, soviel ich will!“ Diskutiere. Römer 6,1-7

15. Wie kann man zu Gott kommen? Kann man irgendwie anders zum Vater kommen? Johannes 14,6; Apostelgeschichte 4,12

*„Es gibt ein gottgeformtes Vakuum in jedem Herzen,
das nur Christus füllen kann.“
Pascal (Mathematiker und Philosoph)*

16. Was hat Christus überwunden? Johannes 16,33

17. Wie kann man die Welt überwinden? 1. Johannes 5,4.5

Christus kommt wieder

1. Was bringt die Zukunft für diejenigen, die wahrhaftig an Jesus Christus glauben? Johannes 14,1-3; Johannes 5,24

Zum Nachdenken

- a. Schreibe auf, woran du dich aus diesem Kapitel besonders erinnerst und beschreibe kurz, was Jesus Christus für dich bedeutet.

 - b. Denke über diesen Vers nach.

**Denn des Menschen Sohn ist gekommen,
zu suchen und zu retten was verloren ist.**

Lukas 19,10

III. Neues Leben von Gott

Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt ...

Ich bin dieses Leben!

Jesus

In den letzten beiden Lektionen haben wir gesehen, dass

- Jesus Gott ist.

- Er Mensch geworden und auf diese Erde gekommen ist.

- Er die Aufgabe hatte, am Kreuz zu sterben, um die Welt (und das bedeutet jeden einzelnen Menschen) von Sünden und Tod zu retten.

Du selbst

1. Es gibt eine Frage, die du dir dringend stellen musst, wenn du wirklich Nutzen aus diesem Bibelstudium haben willst.

Welche Frage ist das? Apostelgeschichte 16,30

2. Was musst du an dir selbst erkennen? Römer 3,23

3. Warum ist es so wichtig, dass wir uns unserer Schuldigkeit bewusst sind? 1. Johannes 1,8-10

4. Was ist der Lohn für unsere Sünde? Römer 6,23

Leben

1. Was kann dir niemals neues Leben geben und dich erretten?

Apostelgeschichte 8,20

Epheser 2,8.9

Galater 2,16

Titus 3,5

Römer 11,6

2. Keine guten oder rechtschaffenen Werke und Taten (Taufe, Sakamente, Religionszugehörigkeit, Gebete, Wohltätigkeit, integres Leben usw.) können dich retten – richtig oder falsch?

„Die jetzige Welt ist eine sehr tragische und ängstliche Welt ... immer mehr Menschen fragen heute (mehr als je zuvor), und sie fragen immer intensiver: Was muss ich tun, um gerettet zu werden.“ H.G. Wells

3. Was ist vor diesem Hintergrund der Zweck der Zehn Gebote?

Römer 3,20

Das Gesetz (die Zehn Gebote) können mit einem Fieberthermometer verglichen werden; es zeigt dir, wie krank du bist, kann dich aber nicht gesund machen. Genauso kann auch das Gesetz dich nicht heilen. Ein Mensch kann nur gerettet werden, wenn er allein auf Jesus und nicht auf seine eigenen guten Werke vertraut.

4. Kann ein Mensch gleichzeitig auf Christus als seinen persönlichen Erretter und auf seine guten Werke vertrauen, wenn es um den Weg zum Himmel geht? Römer 3,28

5. Du bist ein Sünder und Gottes perfekte Gerechtigkeit verlangt deine ewige Trennung von Ihm in Tod und Hölle. Und Jesus Christus ist an deiner Stelle für deine Sünden gestorben. Wenn dir diese zwei Tatsachen bis hierher klar geworden sind:

Was ist das EINZIGE, das du tun musst, um gerettet zu werden?

Apostelgeschichte 16,30-31

„Das Böse liegt in unserem Herzen, und aus unseren Herzen muss es herausgerissen werden.“

Bertrand Russell

6. Lies Johannes 1,12.13.

a. **Wie glaubt ein Mensch an Christus?**

b. **Was passiert mit einem Menschen, der Jesus in sein Leben aufnimmt?**

7. **Welche zwei Gruppen von Menschen gibt es auf der Welt?**

1. Johannes 5,11.12

a. **Zu welcher Gruppe möchtest du gehören?**

b. **Gibt es irgendeinen Grund, warum du Gottes Sohn nicht jetzt in dein Leben aufnehmen willst?**

„Tatsache ist, dass Angst die größte Emotion ist, die heute unser Leben beherrscht.“

U.S. News & World Report

8. Du kannst Jesus Christus jetzt in dieser Stunde in dein Leben lassen und Ihm dein Leben übergeben. In Offenbarung 3,20 spricht Jesus.

Was tut Er gerade jetzt?

Was sollst du tun?

Wirst du es tun?

Was wird Er dann tun?

„Es gibt eine Sache, die die Freude in meinem Leben stört. Ich habe Angst, dass die Bibel wahr ist. Wenn ich nur sicher wissen könnte, dass der Tod nur ein Schlaf ist. Ich sollte mich freuen. Aber da ist etwas, was meine Seele durchdringt – wenn die Bibel wahr ist, bin ich für immer verloren.“

Ein Atheist der Postmoderne im Angesicht des Todes

9. Was erhalten wir außerdem, wenn wir an Christus glauben?
Apostelgeschichte 10,43

10. Wenn du Jesus dein Leben übergeben hast, wer kommt, um in uns zu wohnen? Epheser 1,13; Römer 8,9

11. Lies 1. Johannes 5,13.

a. Was ist einer der Gründe, warum die Bibel geschrieben wurde?

b. Wie sicher kannst du sein, ewiges Leben empfangen zu haben?

12. Hast du ewiges Leben?

Zum Nachdenken

a. Was ist die einzige und höchst wichtige Entscheidung, die du als Ergebnis dieses Studiums treffen kannst. Was bedeutet das für dein Leben?

b. Denke über diesen Vers nach.

**Und darin besteht das Zeugnis, dass uns Gott ewiges Leben
gegeben hat,
und dieses Leben ist in Seinem Sohn.
Wer den Sohn hat, der hat das Leben.
Wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.**

1. Johannes 5, 11.12

IV. Erst der Anfang

In den letzten Kapiteln haben wir gezeigt, dass es notwendig ist, Jesus Christus als unseren Herrn und Erlöser zu empfangen und an Ihn zu glauben. Aber das war erst der Anfang!

Du kannst viele aufregende Wahrheiten für dein Leben entdecken, die von jetzt an jeden Tag deines Lebens beeinflussen werden, bis du endlich Jesus Christus gegenüberstehst.

Und es ist ganz wichtig für jeden Gläubigen zu erkennen, dass seine Rettung absolut sicher ist.

Sicherheit vom Vater

1. Wenn du gläubig geworden bist und Gott ein Werk in dir angefangen hat, auf was kannst du dich dann absolut verlassen?
Philipper 1,6

2. Wer oder was kann dich von der Liebe Gottes und Seinem Heil trennen? Römer 8,35-39

3. Wenn du wiedergeboren bist, was für ein Erbe im Himmel verspricht dir der Vater? 1. Petrus 1,3.4

4. In Römer 6,23 heißt es, dass ewiges Leben ein freies Geschenk von Gott ist. Was ist dieses Geschenk noch? Römer 11,29

„Ich glaube, dass die Bibel das beste Geschenk ist, das Gott jemals den Menschen gemacht hat. Alles Gute über den Erlöser dieser Welt wird uns in diesem Buch berichtet.“

Abraham Lincoln

5. In 1. Thessalonicher 5,9 hat Gott zwei Dinge für einen wahren Gläubigen festgesetzt, auf die wir uns absolut verlassen können.

a. **Was wird ein wahrer Gläubiger niemals von Gott erfahren?**

b. **Wozu hat Gott ihn bestimmt?**

6. In 1. Johannes 5,9-13 gibt uns der Vater Sein Zeugnis.

a. **Was ist die Anforderung, um wahres Leben von Gott zu bekommen? Vers 12**

b. **Wie lange wird dieses Leben dauern? Vers 11**

- 30 Jahre
- bis man „aus der Gnade fällt“
- bis man aufhört zu glauben
- bis man aufhört, die Bibel zu lesen
- für immer
- bis man eine Todsünde begeht

„Ach, wenn ich nur die Kunst des Lebens kennen würde, oder irgendein Buch oder irgendjemanden gefunden hätte, der mich gelehrt hätte, wie man lebt.“
Theodore Parker (früher amerikanischer Rationalist)

c. Wie sicher kannst du dir deines Heils sein?

- abwarten, es wird sich später einmal herausstellen
- hoffen
- zweifelnd weiterleben
- absolut sicher wissen

d. Wenn wir diesem Zeugnis Gottes nicht glauben, was sagen wir dann über Gott? Vers 1

Sicherheit vom Sohn

1. Was geschieht mit jedem, der an Jesus glaubt? Johannes 3,16

2. Welche drei Aussagen - geltend für diejenigen, die an Ihn glauben - macht Jesus in Johannes 5,24?

a.

b.

c.

3. Lies Johannes 10, 27-29

a. **Wo sind Jesu Schafe (die Gläubigen) und wer beschützt sie?**

b. **Wann werden diese Schafe verloren gehen?**

- Wenn Jesus sie verleugnet.
- Wenn sie sich selbst aus Gottes Hand herausbegeben.
- Niemals.
- Wenn sie sich von Jesus abwenden und Ihn zurückweisen.

4. Jesus wird für uns zurückkommen. Die Bibel nennt diese Wiederkunft und das Ende unseres Zeitalters „den Tag unseres Herrn Jesus Christus“. Lies 1. Korinther 1,7.8 und beantworte die folgenden Fragen.

a. **Wie lange wird der Herr Jesus dich erhalten?**

b. **Wie wird dein Stand im Gericht am Tag des Herrn aussehen?**

5. Wie wir in Jesaja 59,2 und Römer 6,23 sehen, ist Sünde das Einzige, das uns von Gott für ewig trennen kann.

a. **Wie viele deiner Sünden hat dir Jesus durch Seinen Tod vergeben? Kolosser 2,13**

b. Was bedeutet das Opfer Jesu? Hebräer 10,12

- ___ Er hat für alle meine bereits begangenen Sünden bezahlt.
- ___ Sein Opfer reicht nicht aus, um für alle meine Sünden zu bezahlen.
- ___ Er hat für alle meine Sünden bezahlt, für die bereits begangenen, die gegenwärtigen und die zukünftigen.

c. In Hebräer 10,17 heißt es, dass aufgrund des Opfers Christi

- ___ Gott nicht einmal mehr unserer Sünden gedenkt.
- ___ Gott uns alles vergibt, außer den allerschlimmsten Sünden.
- ___ Gott uns zwar nicht für unsere Sünden bestrafen wird, uns aber dennoch zürnt.

d. Nach Apostelgeschichte 10,43

- ___ wird jedem Gläubigen am Tag des Gerichts vergeben.
- ___ wird jedem Gläubigen vergeben, wenn er seine Sünden bekennt.
- ___ hat jeder Gläubige bereits Vergebung der Sünden empfangen.

e. Was bedeutet es für dich, wenn alle deine Sünden – die vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen – durch den Tod Christi bereits vergeben sind? Römer 8,1

Sicherheit vom Heiligen Geist

1. Lies Epheser 1,13.14.

a. **Was geschieht sofort, nachdem du das Evangelium Jesu Christi gehört und daran geglaubt hast?** Epheser 1,13

b. Früher war es üblich, Dokumente mit einem Siegel zu versehen – diese konnten dann nicht widerrufen werden (Esther 8,8) und kein Dokument wurde als authentisch anerkannt, wenn es dieses Siegel nicht trug. **Da der Heilige Geist selbst dein Siegel ist, was sagt das über dich und deine Errettung aus?**

c. **Wer ist das Unterpfand?**

d. **Wer gab es?**

e. **Wofür?**

2. **Wo ist der Heilige Geist gerade jetzt?** 1. Korinther 6,19

3. Kann ein Mensch gläubig sein, ohne dass der Heilige Geist in ihm wohnt? Römer 8,9

4. Wie lange wird der Heilige Geist in dir sein? Hebräer 13,5;
Johannes 14,16

5. Da du nun für immer mit dem Heiligen Geist versiegelt bist, wer würde mit dir gehen, wenn du dein Heil verlieren und in die Hölle gehen würdest?

6. Mit Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, die alle vollkommen und unwiderruflich auf deiner Seite stehen – kannst du von dir sagen, dass dein Heil unerschütterlich und bedingungslos feststeht?

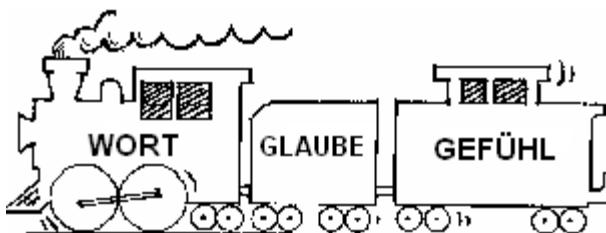
Nimm dir jetzt etwas Zeit, um mit Gott zu reden. Danke ihm, dass Er dir ewiges Leben gegeben hat und dich nicht verlassen noch von dir weichen wird.

Tatsache oder Gefühl

1. Manchmal fühlst du dich vielleicht nicht so, als seien dir alle Sünden vergeben oder als hättest du ewiges Leben. **Warum sollst du dich nicht auf deine Gefühle (dein Herz) verlassen?** Jeremia 17,9

2. Auf was sollen wir uns verlassen? Psalm 119,160

3. Sieh dir die Darstellung an.



Die Zeichnung veranschaulicht das Verhältnis zwischen *Tatsache* (Gott und Sein Wort), *Glaube* (unser Vertrauen in Gott und Sein Wort) und *Gefühl*.

Ein Zug wird von der Lokomotive gezogen, nicht vom Anhänger.
Mache deinen Glauben nicht von deinen Gefühlen abhängig, sondern setze dein Vertrauen auf die Glaubwürdigkeit Gottes und auf die Zusagen in seinem Wort. Nur dann geht es vorwärts.

Die Tatsache, dass wir für immer gerettet sind, steht unerschütterlich fest, wenn wir aber diese Tatsache vergessen, und anfangen, auf unsere Gefühle zu vertrauen, werden wir beim ersten Zweifeln an Fahrt verlieren und keine Fortschritte machen, bis wir wieder anfangen, uns auf die Wahrheit zu verlassen.

Die Grundlage für unsere Heilsgewissheit sein muss Gottes Wort sein - nicht, wie wir uns fühlen.

Zum Nachdenken

a. Inwiefern war dir dieses Kapitel von Nutzen?

b. Schreibe jeweils eine Bibelstelle auf, die dir zeigt, dass du

Sicherheit vom Vater hast,

Sicherheit vom Sohn hast,

Sicherheit vom Heiligen Geist hast.

c. Lerne diesen Vers auswendig und denke darüber nach.

**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat,
der hat das ewige Leben
und kommt nicht ins Gericht,
sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**
Johannes 5,24